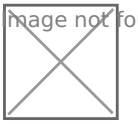
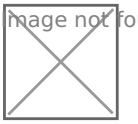
Die Suchaktion

Beitrag von „Aaron Schwonländer“ vom 3. April 2020, 19:03



Ein Suchtrupp unter Führung von Schwonländer mit einer Hundestaffel durchsucht einen dicht bewaldeten und unbewohnten Teil des Gebirges an der Grenze zu Schwion, über welchen der Kurs der vermissten Maschine führte. Lange Zeit ist die Suche erfolglos.

Dann wird der Trupp jedoch in einem entlegenen Tal, unmittelbar an der Landesgrenze doch fündig. Erst schlagen die Hunde an und führen den Trupp in Richtung der vermutlichen Absturzstelle. Dann werden die ersten Trümmerteile gefunden. Die Suche nach Opfern, möglicherweise noch nach Überlebenden nimmt wieder Fahrt auf. Der Suchtrupp teilt sich auf und Schwonländer kontaktiert per Satellitentelefon die Einsatzzentrale.



Hallo Einsatzzentrale, hallo Frau Karlira. Hier spricht Schwonländer vom Suchtrupp A. Wir sind hier fündig geworden. Es wurden erste Wrackteile gefunden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit von der gesuchten Maschine stammen. Wir suchen aktiv weiter, benötigen jedoch Unterstützung, falls wir die Haupttrümmerteile und vielleicht auch Opfer finden, bei der Identifikation der Maschine und möglicherweise auch von Personen. Meine GPS-Koordinaten werden Ihnen gerade parallel übertragen.